

Gemeinde Grambek der Bauausschuss

Protokoll der Bauausschusssitzung vom 17.02.2015 im DGH

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Teilnehmer:

GV Günter Mahnke	BA Mitglied	fehlte entschuldigt
GV Michael Hauberg	BA Mitglied	
GV Nico Friesicke	BA Mitglied	
GV Eckhard Brauner	BA Mitglied	
BM Uwe Heitmann	BA Mitglied	fehlte entschuldigt
Bgm. Uwe Buske		
GV Gerhard Burmester	Gast	
GV Christian Ries	Gast	
BM Olaf Wittenberg	Gast	

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung , Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.11.2013
4. Angebote DGH
5. Friedhofangelegenheiten
6. Spielplatzangelegenheiten
7. Straßenausbau „ Auf der Jörde“
8. Straßenausbau „ Am Brink“
9. Verschiedenes

Top 1

Der Stellvertretende Vorsitzende des Bauausschuss, Eckhard Brauner eröffnete die Sitzung.

Drei der fünf Mitglieder des Bauzuschusses waren anwesend und somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Top 2

Es waren Gemeinderatsmitglieder und Bürgerliche delegierte Anwesend. Mehrere Bürger und Bürgerinnen nahmen erstmals der Einladung zur öffentlichen Bauausschusssitzung war. In der Sitzung wurde auf die Nennung von Angebotswerten verzichtet und somit wurde auf einen Ausschluss der Öffentlichkeit Einstimmung verzichtet.

Aufgenommen wurde der Punkt 9 Sportplatzangelegenheiten.

Neu auf Punkt 10 kam Verschiedenes.

Top 3

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 1.10.2014 gab es keinen Einwand.

Top 4

Ein Angebot für die Erneuerung der Leuchten, Lüfter und Installation von Schalter und Steckdosen im großen Gemeinschaftsraum liegt vor. (siehe Anlage)

Ein weiteres Angebot wird von der Firma Rosenkranz eingeholt. Der Besichtigungstermin fand bereits am 18.02.2015 statt.

Malerarbeiten wurden 3 x angeboten. Hier ist aber nur schwer ein Vergleich möglich.

Die Angebote werden neu mit gleichlautendem Umfang neu angefordert.

Der Umfang der Malerarbeiten wird sich um die 2 Garderobenräume am Osteingang erweitern.

Die Angebote für Gardinen sind zu zeitnah zu aktualisieren.

Ob bei der Sanierung der Fußboden erneuert wird kann endgültig erst nach dem Eingang aller Angebote entschieden werden.

Top 5

Angebot zur Sanierung der Sanitären Anlagen liegt vor. Die Demontage wird in Eigenleistung erledigt. (siehe Anlage)

Malerarbeiten im Sanitärbereich wurden angeboten aber noch nicht erledigt. Alle FH Türen sind ebenfalls neu zu streichen.

Die noch zu erledigenden Malerarbeiten werden durch den Bürgermeister Herrn Buske angeschoben.

Ein Angebot der Firma Ernst Pieper für ein verzinktes / und Pulverbeschichtest Eingangstor Typ Berlin liegt vor. (siehe Anlage)

Die Wildwuchs Beseitigung im Mittelbereich zwischen den Grabreihen soll durch Gemeindearbeiter und Herrn Christian Ries (Aufwand berechnet 30 €/h) nach Absprache im März durchgeführt werden. Es wird angestrebt, dass die Fläche anschließend als Rasenfläche gepflegt wird. Ob hier weitere Maßnahmen notwendig werden sei abzuwarten.

Der Gedenkstein bei den Urnengräben soll pflegeleicht mit einem Kieselstein Beet angelegt werden um eine leichtere Pflege zu erzielen. Hier ist darauf zu achten, dass das Rasenmähen zur jetzigen Situation vereinfacht wird.

Das bepflanzen der Beete bzw. Schalen wird von Herrn Christian Ries gegen Aufwand in diesem Jahr erledigt.

Top 6

Für den Spielplatz in der Ringstraße sind neue Balken für die Federwippe und Schaukel angeschafft worden. Auch das neue Befestigungsmaterial für die Schaukel ist vorhanden.

Hier wird ein Mitmachtag geplant um die Installation und weitere Reparaturen laut TÜV Bericht abzuarbeiten. Der Bedarf an Spielsand wird wieder aufgefüllt. Das Schild der Gemeinde muss noch angebracht werden.

Der alte Balken der Federwippe soll als Absperrung am Platz für Grünabfall beim Friedhof als Absperrung genutzt werden.

Die Spielgeräte beim Waldkindergarten sollen weiterhin in ihren Zustand bestehen bleiben.

Top 7

Hier liegen 2 Angebote (Esling und Storm) für die Durchführung von Ingenieurleistungen zur Planung und Bauleitung vor. (siehe Anlage)

Basis hierfür ist eine angenommene Durchführung für Straßenbau und Regenwasserableitung, die aber noch in 3 Ausbauvarianten (Asphalt, Beton.- oder Granitstein angeboten werden soll.

Über die Vergabe soll auf der nächsten Gemeinderats Sitzung abgestimmt werden.

Nach der Vergabe ist ein Ortstermin vom Bauausschuß zu planen, bei dem auch die Anlieger oder deren Sprecher ihre Anregungen einbringen können. Hier wurden in der Sitzung bereits durch betroffene Einwohner einige Ideen zur Wasserableitung oder versickern eingebracht.

Ein weiteres Angebot (Kummer) für das Örtliche Aufmaß von Bestandshöhen und deren Ausbausituation liegt vor. (siehe Anlage)

Die zu erwartenden anteiligen Kosten der Baumaßnahme sind beim Bürgermeister zu erfragen.

Top 8

Hier sind die gleichen Angebote und Vorgehensweise wie in Top 8 zu sehen.

Der bereits ausgebaute Teil „Am Brink“ ist von dieser Baumaßnahme nicht betroffen.

Für das Eckgrundstück „Am Brink“ / „Auf Der Jörde“ wird es eine Sonderregelung zur Beteiligung der Kosten geben.

Top 9

Für die zu erneuernde Einfriedigung des Sportplatzes liegen 2 Angebote (Pieper / Güstrower Garten, Landschafts- und Forstbaugesellschaft) in unterschiedlichen Ausbaumängern vor. (siehe Anlage)

Über die Vergabe soll auf der nächsten Gemeinderat Sitzung entschieden werden.

Top 10

Die Vergabe von Kaminholz für Bewohner der Gemeinde wurde wieder gut genutzt. Die nicht in Anspruch genommenen Bäume werden im nächsten Winter wieder neu vergeben.

Die im Ort stehenden Bäume werden wie jedes Jahr auch in 2015 auf mögliche Gefahren untersucht und bei Bedarf zurück geschnitten. Allgemeine Baumpflege

Die Situation des Oberflächenwassers im Bereich Kapelle, Schule und Zuwegung der Familie Stahl / Ramin wurde im Herbst von den Herrn Buske, Friesicke und Brauner auf Grund eines Anrufs von Familie Stahl nach einem ergiebigen Regenschauer betrachtet. Die hier entstandene Wasserfläche im tiefsten Punkt der Zuwegung war nach ca. einer 1/2 Stunde auf die Hälfte reduziert. Der Ursprung der Wassermenge ist dem enormen

außergewöhnlichen Regenschauer zuzurechnen. Der zusätzlich gesetzte Abwasser Brunnenring am Carport der Schule wurde als Verursacher ausgeschlossen. Ein anheben des Höhenniveaus würde hier eventuell nur eine Verschiebung der Situation bringen. Für die Erstellung eines weiteren Abwasserschachtes wird keine Dringlichkeit gesehen.

Herr Hauberg wird mit Frau Fatul die Säuberung der Amphibien Gräben von Baum und Ast Rückständen sprechen.

Der Parkplatz hinter dem Friedhof wird vom Kreis unterhalten. Für deren Pflege sind wir nicht zuständig.

Für die Optimierung und Rollstuhl gerechten Zuwegung und Eingangsbreiten der Türen in der Kapelle fragt Frau Pastorin Böcker nach einer Kostenbeteiligung durch die Gemeinde. Frau Pastorin Böcker wird zur nächsten Gemeinderatssitzung eingeladen und angehört. Die vorgelegten Kostenvoranschläge sind erklärungsbedürftig. Auch kam die Frage nach einen Bauausschuss der Kirchengemeinde auf.

Als möglicher nächster Termin für die Gemeinderatssitzung wurde der 17.03.2015 ausgewählt.

Grambek, den 22.02.2015

Eckhard Brauner

Sollten hier noch Punkte im Protokoll fehlen sind diese dem Verfasser mitzuteilen.

Anlagen:	Angebot	Schneider Electric
	Angebot	Schütt Heizung und Sanitärtechnik
	Angebot	Ernst Pieper
	Angebot	Güstrower Garten- Landschafts- und Forstbaugesellschaft
	Angebot	Vermessungsbüro Kummer
	Angebot	Ingenieurbüro STORM
	Angebot	Esling Ingenieurbüro
		Aktuelle Telefon und Mail Liste